

# Gewalt kommt nicht in die Tüte

RECKLINGHAUSEN. „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen“ startet Aktion.

Von Tina Brambrink

**A**nlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am Mittwoch, 25. November, startet der Recklinghäuser „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen“ die Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“. Mit 2500 Jute-Taschen, die in den Filialen der Bäckerei Brinker verteilt werden, wollen die Fachfrauen das Thema in die Haushalte bringen. Neben dem Aktionslogan werden die Taschen mit den Telefonnummern verschiedener Hilfsangebote im Stadtgebiet bedruckt.

„Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen. Durch die Coronapandemie und die damit häufig angespannte Situation in Familien und Partnerschaften verschärft sich das Problem in Zukunft noch“, weiß die städtische Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Steuer. Bisher sind die Zahlen stabil. Das Angebot diverser Hotels, ihre Räumlichkeiten in der ersten Coronawelle für von Gewalt betroffene Frauen zur Verfügung zu stellen, musste nicht genutzt werden. Dass die Zahl der Hilfe suchenden Frauen in der aktuellen Coronazeit bisher nicht

auffällig steigen, wundert Birgit Schoppmeier-Krügner von pro familia nicht. „Die Situation ist für jeden Menschen belastend, Frauen sind extrem eingebunden durch Haushalt, Kinder, Home-schooling etc. Für die eigenen Bedürfnisse und Probleme fehlen Zeit und Kraft.“ Sie ist sicher: „Die Zahlen werden zeitverzögert nach oben gehen.“ Häusliche Gewalt ist in der Beratungsstelle ein häufiges Thema, denn Schwangerschaft und Geburt sind eine Zeit voller Umbrüche und neuer Abhängigkeiten, die den Ausbruch von Paargewalt fördern können.

## Stofftaschen mit Telefonnummern

Das Frauenhaus hat von jeher eine hohe Auslastung, in diesem Jahr liegt sie bei 120 Prozent. „Durch Corona verlängern sich die Aufenthaltszeiten der Frauen bei uns“, erklärt Leiterin Anne Meiworm. Im Lockdown werden Wohnungsbesichtigungen nur sporadisch angeboten. Ein weiteres Problem: die Enge in der Einrichtung durch fehlende Möglichkeiten an Open-Air-Aktivitäten.

Gewalt in all ihren Facetten ist bei über 50 Prozent der Frauen, die die Frauenberatungsstelle aufsuchen, ein

tin Martina Schulte-Scherlebeck: „Gewalt gegen Frauen passiert jeden Tag – in Deutschland, in Europa, auf der ganzen Welt. Wir möchten daher jede Frau dazu aufrufen, an den Orange Days ‚Nein‘ zu Gewalt gegen Frauen zu sagen und Orange als Zeichen der Solidarität zu tragen.“



Wollen für das Thema sensibilisieren: v.l. Manuela Sabozin-Oberem, Gabriele Steuer, Birgit Schoppmeier-Krügner, Sponsorin Marlies Brinker und Anne Meiworm. –FOTO: BRAMBRINK

Thema. Im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt habe sich der Bereich der „Sexualisierten Gewalt“, berichtet Leiterin Manuela Sabozin-Oberem. Obwohl das Thema inzwischen enttabuisiert sei, melden sich Frauen nach sexuellen Übergriffen in den meisten Fällen mit „Beziehungsproblemen“. Gleichzeitig nähmen auch multiple Problemlagen zu, die eine längere Begleitung brauchen.

Im Jahr 2019 meldeten sich 20 Ratsuchende mit dem Thema „Gewalt in der Partnerschaft oder Familie“ in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) Recklinghausen an. In vielen anderen Fällen sei es ein „Hintergrundthema“, weil ein Partner oder eine Partnerin als Kind Zeuge häuslicher Gewalt war und die Ohn-

machtserfahrung bis heute nachwirkt.

Denn auch Kinder, die im Umfeld von häuslicher Gewalt aufwachsen, brauchen Hilfe. Das Jugendamt ging im vergangenen Jahr 378 Meldungen von Kindeswohlgefährdung nach. Von den insgesamt 537 Kindern waren einige direkt betroffen, andere haben die häusliche Gewalt miterlebt.

Die verschiedenen Einrichtungen in der Stadt bieten passgenaue multiprofessionelle Beratungsangebote in akuten und chronischen Lebenskrisen. In geschützter Atmosphäre können sich die Frauen öffnen, um gemeinsam mit den Fachleuten nach Konfliktlösungen zu suchen. Eine wichtige Anlaufstelle für betroffene Frauen ist außerdem das Hilfefon: Unter

☎ 08000/116 016 oder im Netz unter [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) helfen mehr als 80 Beraterinnen und Berater rund um die Uhr kostenlos und vertraulich.

Aus der ursprünglich geplanten Brötchentüten-Aktion machte die Bäckerei Brinker eine Taschenaktion. „Wir unterstützen diese Aktion gerne, um das wichtige Thema weiter zu verbreiten“, erklärt Marlies Brinker. Leider sei die Brotapfel-Filiale ihres Unternehmens in der Innenstadt im aktuellen Lockdown geschlossen. Die Taschen mit allen Infos gibt es bei Brinker, Werkstättenstraße 7 in Süd oder an der Niederstraße 2 in Röllinghausen. Spendengelder in Höhe von 2000 Euro für die Aktion kamen auch vom Förderverein Bundesdeutscher Hilfsdienste.

## INFO

### „Orange Days“

Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11.) starten die Orange Days, bei denen sich Frauen weltweit gegen jegliche Art von Gewalt an Frauen positionieren. Auch der Soroptimistinnen-Club Recklinghausen unterstützt die Initiative. Präsi-